

SAMSTAG, 14. JUNI 2003, 15.00–17.00
CLARA-WIECK-SCHUMANN-SAAL, SESSION 5:

**SCHENKER-LEKTÜRE IN DEN USA: EDITIONEN
UND ÜBERSETZUNGEN – VORGESCHICHTE,
BEGRIFFSPRÄGUNGEN, WIRKUNG**

- Harmony: Robert Wason
- Free Composition: Robert Morgan
- Five Graphic Music Analyses, Counterpoint:
Hedi Siegel



Veranstalter Symposium:
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
Institut für Analyse, Theorie und Geschichte der Musik
Wissenschaftszentrum Arnold Schönberg
Lehrgang für Tonsatz nach Heinrich Schenker

www.mdw.ac.at/schenkerlehrgang



bm:bwk



SCHENKER-TRADITIONEN

INTERNATIONALES SYMPOSIUM

13. – 14. JUNI 2003

Das Symposium beleuchtet die Schenker-Rezeption in Europa und den USA anhand wichtiger Proponenten und anhand der Übersetzungen von Schenkers Texten ins Englische. Neben den Traditionen, die von Schenker ausgingen, kommt auch jenes mentale und soziale Umfeld zur Sprache, von dem Schenker und Schönberg, Antagonisten im Kontext der Wiener Moderne, gleichermaßen geprägt wurden.

DONNERSTAG, 12. JUNI 2003, 18.00
AULA, ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

REBELL UND VISIONÄR.
HEINRICH SCHENKER IN WIEN

FREITAG, 13. JUNI 2003, 9.00–13.00
CLARA-WIECK-SCHUMANN-SAAL, SESSION 1 & 2:

SCHENKER UND SCHÖNBERG

- Schoenberg, Schenker, and the Metier of Music Theory: Bryan Simms
- Schenker, Schoenberg, and Goethe: Visions of the Organic Artwork: Severine Neff
- Schopenhauer, Freud, and the Concept of Deep Structure in Music: Martin Eybl
- Anbruch und Tonwille. Zur Verlagspolitik der Universal-Edition: Christopher Hailey
- Atonal prolongation – eine Chimäre?: Gerold W. Gruber
- Schenkerians and Schoenbergians in the U.S.A.: Allen Forte

SAMSTAG, 14. JUNI 2003, 9.00–13.00
CLARA-WIECK-SCHUMANN-SAAL, SESSION 3 & 4:

PROPONENTEN UND IHRE „SCHULEN“

- Hans Weisse: David Berry
- Felix Salzer: Carl Schachter
- Oswald Jonas: John Rothgeb
- Ernst Oster: William Rothstein
- Viktor Zuckerkandl: Wolfgang Suppan
- Die Rezeption in Österreich und Deutschland: Patrick Boenke

